

08.05.2008 - 20:06 Uhr

## **WDR Europa Forum - Martin Schulz: Serben müssen beantworten, ob sie fortschrittliche, europafreundliche Kräfte unterstützen wollen**

*Köln/Ljubljana (ots) -*

Vor politischen Verwerfungen ungeahnten Ausmaßes hat der Vorsitzende der SPE-Fraktion im EU-Parlament, Martin Schulz, vor den sonntäglichen Parlamentswahlen in Serbien gewarnt. "Die Serben müssen jetzt die Frage beantworten, ob sie die fortschrittlichen, europafreundlichen Kräfte unterstützen, oder ob sie den rückwärtsgewandten, nationalistischen Politikern folgen wollen", erklärte Schulz auf dem Europa Forum des Westdeutschen Rundfunks im slowenischen Ljubljana. Im Übrigen sei er erschüttert darüber, dass Präsident Boris Tadic und Vizepremier Bozidar Djelic mit dem Tode bedroht worden seien. "Diese Morddrohungen müssen wir sehr ernst nehmen. Das sind dieselben Leute, die schon 2003 den damaligen Ministerpräsidenten Zoran Djindjic ermordet haben", war Schulz überzeugt.

Im Zusammenhang mit der aus seiner Sicht mangelhaften Darstellung Europas in der Öffentlichkeit, übte Schulz Kritik an den Regierungen der EU-Mitgliedsstaaten. "Europa - das ist eben auch das gnadenlose Durchsetzen eigener Vorteile. Und diese Partikularinteressen sorgen dafür, dass es in allen EU-Staaten kein echtes Europagefühl gibt."

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Annette Metzinger, WDR-Pressestelle, [annette.metzinger@wdr.de](mailto:annette.metzinger@wdr.de)  
Telefon 00386 1 430 5791

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011382/100561060> abgerufen werden.